

VP-Schneider ad Drogenberatungszentrum: Geheimniskrämerei geht weiter

Wien (OTS) - "Die Geheimniskrämerei rund um ein neues Drogenberatungszentrum geht weiter", so ÖVP Wien Gemeinderätin Ines Schneider. Obwohl in einer mündlichen Anfragebeantwortung seitens Stadträtin Wehsely am 13. Dezember 2013 von Bestrebungen hinsichtlich einer Standortwahl gesprochen wurde ("...erfreulicherweise ist der betroffene Bezirk sehr engagiert, dabei mitzuhelfen, eine Örtlichkeit zu finden"), ist es seitdem verdächtig still rund um dieses Projekt geworden.

"Faktum ist, dass die Einrichtung "Jedmayer" an der Kapazitätsgrenze angelangt ist und ein zweites Drogenberatungszentrum notwendig geworden ist. Gleichzeitig wäre es aber auch hoch an der Zeit die Anrainerinnen und Anrainer zu informieren, die von dem neuen Projekt betroffen wären", so Schneider weiter.

"Die verantwortliche Stadträtin sollte nun endlich die Karten auf den Tisch legen und für die nötige Transparenz sorgen. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten sich zu Recht, dass sie, angesichts der sensiblen Thematik, größtmöglich eingebunden werden. Eine weitere Geheimniskrämerei lehnen wir ab", so Schneider abschließend.

~

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (+43-1) 4000 /81 913

mailto: presse.klub@oevp-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0148 2014-09-12/12:47

121247 Sep 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140912_OTS0148